

Inhalt

Vorwort	V
Literatur- und Abkürzungsverzeichnis	XV
Einleitung: Vorfragen bei der Untersuchung des antirömischen Widerstandes in Griechenland	1
1. Zur bisherigen Forschung	1
2. „Aristokraten“, „Oligarchen“, „Demokraten“ und die Romfeind- schaft in Griechenland	10
3. „Principes“ und οἱ πολλοί als Träger des Widerstandes gegen Rom	15
Erster Teil: Der Widerstand in der Oberschicht (bis 168 v. Chr.) .	21
I. Die Römer als „Barbaren“: Ansätze zu einem panhellenisch gefärbten Widerstand (217—199 v. Chr.)	23
1. Die Rede des Aitolers Agelaos (217 v. Chr.)	25
2. Die Rede des Akarnanen Lykiskos (211/0 v. Chr.) und der Vermittlungsversuch von 209 v. Chr.	29
3. Die Rede des Rhodiens Thrasykrates (207 v. Chr.)	32
4. Das Verschwinden des panhellenisch bestimmten Widerstan- des (205—199 v. Chr.)	34
II. Die Richtungskämpfe innerhalb der einzelnen Staatswesen I: Entstehung, Erfolge und Rückschläge der antirömischen Grup- pen (etwa 198—180 v. Chr.)	38
1. Die ersten Auseinandersetzungen (198—197 v. Chr.)	39
a) Achaia: Der Kampf um das Zusammengehen mit Rom (198 v. Chr.)	40
Der Anschluß des Koinon an Rom unter Aristainos (42)— Der promakedonische Umsturz in Argos (46)	
b) Akarnanien: Sieg der Romgegner Androkles und Echeda- mos (Frühjahr 197 v. Chr.)	47
c) Boiotien: Die Überrumpelung der promakedonischen Richtung durch Zeuxippos und Peisistratos (197 v. Chr.).	49

2. Der Widerstand gegen Rom zwischen dem II. Makedonischen und dem Syrischen Krieg (197—194 v. Chr.)	54
a) Boiotien: Die Ermordung des Brachyllas und die anti-römischen Ausschreitungen in Boiotien (197/6 v. Chr.)	54
b) Aitolien: Die Entstehung der antirömischen Bewegung in Aitolien (197—194 v. Chr.)	58
3. Die Aitoler, Antiochos III. und der Widerstand gegen Rom in Griechenland (193—189 v. Chr.)	66
a) Aitolien: Die antirömische Gruppe um Thoas und Dikaiarchos und die aitolische Politik bis zum Ausbruch des Antiochoskrieges (193—192 v. Chr.)	68
b) Demetrias: Triumph und Niederlage der Romfeinde um Eurylochos (192—191 v. Chr.)	76
c) Chalkis: Die Gruppe um Euthymides, Ebulides und Philon gegen die Romfreunde um Mikythion und Xenokleides (192—191 v. Chr.)	80
d) Antiochos III. und der Widerstand gegen Rom im übrigen Griechenland (192—191 v. Chr.)	86
Boiotien: Die Romfeinde an der Macht (192—191 v. Chr.) (88) — Athen: Romfeindschaft in der Unterschicht (192 v. Chr.) (89) — Epeiros: Charops d. Ä. zwischen Rom und Antiochos (191 v. Chr.) (90) — Thessalien: Pausanias von Pherai und die prorömische Oberschicht (191 v. Chr.) (91) — Akarnanien: Antiochos und die Romfeinde Mnasilochos und Klytos (191 v. Chr.) (94)	
e) Aitolien: Der Gegensatz zwischen radikalen und gemäßigten Romfeinden in der Endphase des Krieges (191—189 v. Chr.)	96
Die Niederlage Antiochos' III. und der Fall von Herakleia (Frühjahr—Sommer 191 v. Chr.) (96) — Der Vermittlungsversuch bei M'. Acilius Glabrio (Sommer 191 v. Chr.) (98) — Der Vermittlungsversuch bei Flamininus in Naupaktos (Herbst 191 v. Chr.) (102) — Der Vermittlungsversuch bei den Scipionen (190 v. Chr.) (103) — Aitolien bis zur Kapitulation und zum Foedus mit Rom (105)	
4. Der „Friedliche Widerstand“ in Achaia: Philopoimen und die Politik des ἀντεπίδειν gegen Rom (193—182 v. Chr.)	108
a) Philopoimen und Aristainos	109
b) Die Politik des ἀντεπίδειν gegen Rom	115
c) Der „Begrenzte Widerstand“ und der Gegensatz zwischen dem Koinon und Sparta	119
d) Philopoimen und der antirömische Widerstand in Griechenland	125
5. Die ältere Phase der Richtungskämpfe und der Widerstand gegen Rom	128

III. Die Richtungskämpfe innerhalb der einzelnen Staatswesen II: Radikalisierung und Sieg der prorömischen Gruppen (etwa 180 bis 168 v. Chr.)	135
1. Die Verschärfung der inneren Gegensätze bis zum Ausbruch des III. Makedonischen Krieges (180—172 v. Chr.)	136
a) Achaia: Der „Friedliche Widerstand“ und die Anfänge der radikal prorömischen Richtung des Kallikrates (180 bis 172 v. Chr.)	136
Kallikrates in Rom (180 v. Chr.) (136) — Der Zusammen- stoß zwischen Archon und Kallikrates (174 v. Chr.) (143)	
b) Aitolien: Pro- und antirömische Strömungen in den inne- ren Wirren vor dem Perseuskrieg (178—172 v. Chr.)	146
c) Boiotien: Das Bündnis mit Perseus und das Ende der antirömischen Gruppe im Koinon um Neon und Ismenias (174—171 v. Chr.)	153
2. Der Widerstand gegen Rom während des III. Makedonischen Krieges (171—168 v. Chr.)	159
a) Boiotien: Isolierter Widerstand gegen Rom (171—170 v. Chr.)	164
b) Aitolien: Die radikal prorömische Politik des Lykiskos und seine Gegner (171—169 v. Chr.)	168
c) Epeiros: Kephalos und Antinoos gegen die prorömische Politik Charops' d. J. (171—170 v. Chr.)	173
d) Akarnanien: Diogenes gegen die prorömische Gruppe um Chremas (170 v. Chr.)	175
e) Achaia: Die Kämpfe zwischen den Gruppen um Kallikrates und Lykortas während des Perseuskrieges (170—168 v. Chr.)	177
f) Rhodos: Die „ <i>ὑγιαίνοντες</i> “ um Philophron und Theai- detos gegen die antirömische Gruppe um Deinon und Polyaratos (172—168 v. Chr.)	184
3. Die „Große Säuberung“ in Griechenland: Der Zusammen- bruch des antirömischen Widerstandes in der Oberschicht (168—167 v. Chr.)	191
a) Die „Große Säuberung“ (168—167 v. Chr.)	191
b) Achaia: Kallikrates und die Deportation der tausend Achaier (167 v. Chr.)	197
c) Epeiros: Das Ende der Romgegner Antinoos, Theodotos und Kephalos und die Strafexpedition des Aemilius Paul- lus (168—167 v. Chr.)	197 <small>202</small>
d) Rhodos: Das Ende der romfeindlichen Gruppe um Deinon und Polyaratos und die Bestrafung der Insel (168—164 v. Chr.)	204

4. Griechenland nach der „Großen Säuberung“: Der Beginn der Alleinherrschaft der prorömischen „principes“	208
a) Epeiros: Das Regime Charops' d. J. und seiner Anhänger (168—159 v. Chr.)	209
b) Achaia: Das Regime des Kallikrates und seiner Gruppe und die Bemühungen um die Rückkehr der Deportierten (167—150 v. Chr.)	211
 Zweiter Teil: Der Widerstand in den unteren Schichten (bis 86 v. Chr.)	215
I. Der Achaiische Krieg: Die πολλοί und die Katastrophe des achaiischen Koinon (147—146 v. Chr.)	220
1. Die Herausforderung des Koinon durch die römische Politik (147 v. Chr.)	223
2. Kritolaos, die πολλοί und die Ereignisse bis zum Ausbruch des Krieges (147—146 v. Chr.)	228
3. Die Führer der πολλοί, Kritolaos und Diaios, und der Zusammenbruch des achaiischen Koinon (146 v. Chr.)	232
4. Der Widerstand und die römische Neuordnung Griechenlands nach dem Ende des Achaiischen Krieges (146—145 v. Chr.)	238
II. Das Ende des antirömischen Widerstandes in Griechenland	242
1. Zur Situation in Griechenland zwischen 146 und 88 v. Chr.	242
2. Die Entstehung der antirömischen Bewegung in Athen	245
3. Die Erhebung Athens und anderer Gebiete Griechenlands im I. Mithridatischen Krieg (88—86 v. Chr.)	248
a) Athenion in Athen (88 v. Chr.)	248
b) Aristion und die Ausbreitung der letzten Widerstandsbewegung in Griechenland (88—87 v. Chr.)	255
c) Belagerung und Fall Athens: Das Ende des Widerstandes (87—86 v. Chr.)	259
 Schluß: Der Widerstand gegen Rom in Griechenland als historischer Prozeß	262
1. Zusammenfassung: Struktur und Verlauf des Widerstandes 217—86 v. Chr.	263
2. Zu den Ursachen der Erfolglosigkeit des Widerstandes.	267
3. Polybios und der antirömische Widerstand in Griechenland	270
 Register: I. Personenregister	274
II. Wichtige Begriffe	279